




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.01.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 27. Jänner 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Bis zu 60cm Neuschneezuwachs und stürmische Höhenwinde verschärfen die Lawinengefahr drastisch. Unterhalb von etwa 2000m ist die Lawinengefahr groß, darüber sehr groß. Dabei wirkt sich besonders die vielfach verharshchte Altschneedecke, mit der der windverfrachtete Neuschnee eine sehr schlechte Bindung aufweist, als ungünstig aus.

Wir raten heute dringend von Skitouren und Variantenfahrten ab!

In Osttirol mit Ausnahme des Tauernkammes mäßige bis erhebliche Lawinengefahr.

Verkehrswege:

In Nordtirol und entlang des Tauernkammes ist mit Selbstaumlösungen auch großer Lawinen zu rechnen. Man beachte den starken Temperaturanstieg!

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Warmfront streift heute unseren Raum, nach kurzer Zwischenbesserung folgt morgen die Kaltfront. Die Gipfel der Nord- und Zentralalpen sind am Vormittag noch in Wolken, die Schneefälle hören auf. Stürmische Winde aus Nordwest bis Südwest. In der Höhe kräftige Erwärmung: in 2000m von -9 auf -2 Grad, in 3000m von -15 auf -6 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair